



7 BILDUNG, SPORT, PFLEGE - SOZIALE STADT STÄRKEN

Wir brauchen nicht nur mehr Plätze in Gymnasien und Berufsschulen oder wettkampffähige Sportstätten, sondern auch mehr Pflegeheime für Senioren. Bis heute fehlen Potsdam eigene Heime. Durch die Alterung der Gesellschaft und den dadurch wachsenden Bedarf will ich nachhaltig und langfristig Vorsorge treffen. Die stärkere Einbeziehung von Senioren und Behinderten in die Planung für die barrierefreie Stadt (ob an Bahnhöfen oder Blindenleitstreifen etc.) ist nötiger Teil sozialer Gerechtigkeit.

8 STEUERN RUNTER - ATTRAKTIVER FÜR UNTERNEHMEN UND GEWERBE WERDEN

Mit der Haushaltskonsolidierung muss zukünftig auch eine massive Gewerbesteuersenkung einhergehen. Zossen und Schönefeld machen es vor - trotz geringer Hebesätze erwirtschaften sie den kommunalen Finanzausgleich, von dem auch Potsdam profitiert.

9 FERNWÄRMEWENDE UND KLIMASCHUTZ ÜBERARBEITEN

Die Fernwärmewende auf Basis von Geothermie und Blockheizkraftwerken birgt für die Stadtwerke hohe Risiken. Klimaauflagen beim Bauen erhöhen die Baukosten und somit die Mieten. Desweiteren fördert Potsdam Klimaschutzmaßnahmen. Potsdam rettet das Klima nicht. Dies ist zu überprüfen - Steuermittel sind effizienter auszugeben.

10 ERINNERUNG UND VERANTWORTUNG - „RUF AUS POTSDAM“!

Die Erinnerung an die Potsdamer Widerstandsgeschichte wird mit mir gestärkt. Mutige Männer und Frauen haben den 20. Juli 1944, den 17. Juni 1953 und den 9. November 1989 in unsere Geschichtsbücher geschrieben. Für den Wiederaufbau der Hof- und Garnisonkirche werbe ich mit einem weltweiten „Ruf aus Potsdam“ um Spenden.

MEIN ZUKUNFTSPLAN FÜR POTSDAM.

SCHLUß MIT „WEITER SO“. ZEIT FÜR NEUSTART.

AM 21. SEPTEMBER SAID WÄHLEN!

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE MICH IM WAHLKAMPF MIT IHRER SPENDE!

Gemeinsam kämpfen wir für eine bessere Zukunft. Als Spender leisten Sie einen besonders wertvollen Beitrag. Ich freue mich über Ihre persönliche Spende an unsere folgende Bankverbindung - eine steuerabzugsfähige Quittung wird Ihnen ausgestellt:

EMPFÄNGER: AfD Kreisverband Potsdam
IBAN: DE20 1605 0000 1000 6949 72
BIC: WELADED1PMB
Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Zweck: Spende Oberbürgermeisterwahlkampf
2025, Name + Anschrift

FOLGEN SIE MIR ONLINE:

facebook fb.me/cu.said **X (Twitter)** x.com/@C_U_Said
TikTok [tiktok/@chaleduwesaid](https://tiktok.com/@chaleduwesaid) **Instagram** instagram.com/chaleduwe

ODER MACHEN SIE MIT:

Werden Sie Mitglied oder Förderer.
Gemeinsam können wir unser Land verändern!
www.afd.de/mitglied-werden



Herausgeber:
Alternative für Deutschland
Kreisverband Potsdam
Brandenburger Str. 28
14542 Werder/ Havel



OBERBÜRGERMEISTERKANDIDAT
CHALED-UWE SAID



LIEBE POTSDAMER,

auch in Potsdam spüren wir täglich: unser Land wird schlecht regiert. Die Wohnungsmisere ist nicht erst gestern entstanden, die Staus auf unseren Straßen werden nicht weitsichtig behoben, Eltern können ihre Kinder nicht auf Wunschschulen schicken. Die Gebühren für Anwohnerparkausweise wurden auf das 4fache angehoben, Gelder werden für Ideologie-Projekte verschwendet, Potsdams 300 Millionen Euro Rücklagen bis 2028 vollständig aufgebraucht, seltene

Wohnungen an geduldete Ausländer vergeben, Ausreisepflichtige nicht abgeschoben. Kurz: SPD, GRÜNE, CDU, Linke und DIE ANDERE haben in den letzten zehn Jahren mehr ihre Klientel bedient als dem Bürger zuzuhören. Unser Wohlstand und Komfort werden ideologisch geprägten Verkehrs- oder Bildungskonzepten geopfert oder für unsinnige Klima-Maßnahmen.

Die anderen Kandidaten stehen für ein „Weiter So“ - ich möchte als Oberbürgermeister mehr Transparenz, echte Bürgerbeteiligung, pragmatische, effiziente und langfristige Lösungen für die Entwicklung unserer Stadt. Wählen Sie am 21.9. den Neustart für Potsdam.

Chaled-Uwe Said

IHR CHALED-UWE SAID

OBERBÜRGERMEISTERKANDIDAT
FÜR POTSDAM

MEIN ZUKUNFTSPLAN

10 PUNKTE FÜR EIN BESSERES POTSDAM.

Potsdam braucht Lösungen für eine schlechte Wirtschaftslage und einen gesellschaftlichen Wandel, der den Potsdamern aufgezwungen wird. Die Spaltung der Gesellschaft durch eine ideologische Politik kann nur noch ein AfD-Oberbürgermeister korrigieren. Mit Klartext statt Tabu und ohne undemokratische Brandmauern setze ich mich für unser Potsdam ein.

Ich möchte:

1 WOHNUNGEN GÜNSTIG BAUEN!

Potsdamer leiden seit Jahren unter einem extrem angespannten Wohnungsmarkt. Dabei hindern uns nicht nur Bundes- und Landesauflagen, um günstig zu bauen. Auch kommunale Bauauflagen müssen zugunsten sozial verträglicher Mieten aufgegeben, Verwaltungsprozesse gestrafft und das Land zu einer höheren Potsdam-Förderung verpflichtet werden.

2 VERKEHR FLIEßEN LASSEN! DRITTE BRÜCKE STATT STAU.

Der Sanierungsstau von gut 500 Millionen Euro bei Straßen ist überall sichtbar. Hier muss mehr investiert werden, um auch Radwege zu erneuern. Für die Zukunft brauchen wir die dritte Havelbrücke statt Verkehrseinschränkungen. Potsdam muss wieder attraktive Einkaufsstadt werden, wo Parken bezahlbar ist.

3 HAUSHALT KONSOLIDIEREN - ZUKUNFT SICHERN!

Um zukünftige Investitionen zu ermöglichen muss der Haushalt nachhaltig und strukturell saniert werden. In allen Bereichen sind Sparpotentiale zu nutzen, indem Aufgaben durch eine Strukturkommission geprüft werden. Eine Konzernbilanz schafft Transparenz über alle Unternehmen.



4 BÜRGER ERNSTNEHMEN - BETROFFENE STÄRKER EINBEZIEHEN.

Ob beim Bau von Windkraftparks, der Parkraumvernichtung in der Innenstadt oder im Schlaatz, oder bei der Einrichtung von Asylheimen, Betroffene - Anwohner, Unternehmer oder auch Bauträger - werden oft nicht ernst genommen. Die intensivere Befragung und öffentliche Anhörung von Betroffenen muss Routine werden.

5 RÜCKFÜHRUNGSBEAUFTRAGTEN EINSETZEN

Aktuell leben in Potsdam gut 450 vollziehbar Ausreisepflichtige. Diese Personen müssen konsequent abgeschoben werden. Der Rückführungsbeauftragte im Bereich des Oberbürgermeisters koordiniert dies in Zusammenarbeit mit den Ausländerbehörden. Somit können auch Plätze in Asylheimen entfallen. Geduldete weist er auf Ausreisemöglichkeiten hin.

6 DIGITALISIERUNG UND KI FÜR EFFIZIENTE VERWALTUNGSPROZESSE

Effiziente Verwaltungsprozesse helfen den Bürgern als Kunden und entlasten die Mitarbeiter. Die vollständige Digitalisierung der Prozesse sowie die verstärkte Nutzung von Künstlicher Intelligenz sind meine Ziele, auch um Sparpotentiale zu heben. Mehr Leistung mit weniger Personalaufwand.

FORTSETZUNG